

Uranus, wie viel Freiheit brauchen wir?

Uranus

Uranus, dem eine ähnlich große Veränderungskraft zugeschrieben wird wie Pluto, allerdings eine, die zumeist unerwartet und explosionsartig auftritt, symbolisiert den Aufbruch in die neue Zeit, den Aufbruch in SEIN Wassermann-Zeitalter, denn er ist der Schutzherr des Wassermanns. Er steht also an der Seite all derer, die Freiheit anstreben, Hierarchien abschaffen möchten und mit Gleichgesinnten neue Wege suchen wollen.



Er steht für die großen, revolutionären und evolutionären Veränderungen in unserer Welt - und wurde nicht von ungefähr kurz vor der französischen Revolution entdeckt.

Uranus im Widder

Seit 2017 befindet sich Uranus nun im Widder und hat damit eine Energie gefunden, die, mit dem feurigen 'Widder-Zündstoff', kräftig zu Explosionen beitragen kann. Denn der Widder ist bekannt für seine Impulsivität und manchmal sture Willensausrichtung.

Mit dem Einfluss eines Sternenraumes wird in vielen Fällen noch unerlöst umgegangen, denn wir alle müssen lernen, die jeweiligen Qualitäten mit Achtsamkeit, reiner Absicht und Tiefe zu leben. Beispielsweise kann der Widder sich in seiner Willensausrichtung völlig verrennen und, blind für seine Umgebung, nur sein Ziel fokussieren.

Hilfe für einen erlösten Umgang mit den Sternenraum-Einfluss bietet immer das gegenüberliegende Zeichen an, denn diese gegensätzlichen Pole ergänzen sich komplementär. Bei einer Überlastung wie im Fall des Widders, der nur noch sein Ziel vor Augen hat, bietet also die Waage, die keine wesentliche Willensausrichtung kennt, sondern immer bemüht ist, alle Kräfte in Harmonie und im Ausgleich zu halten, Erlösung und Erleichterung.

Der Widder könnte also lernen, dass es für ihn entspannend ist, mal die Ausrichtung auf sein Ziel ruhen zu lassen, einen kleinen Ausgleich für sich zu schaffen und auch hin und wieder die Menschen in seiner Umgebung zu betrachten. So kann der Widder seine wunderbaren Eigenschaften erlöser und in größerer Ruhe einsetzen.

Bis 2024 im Widder

Uranus verbleibt bis 2024 im Sternenraum des Widders und wird natürlich auch noch weiterhin eine Rolle spielen, denn sein Lieblingsthema, die Freiheit, ist eng verwoben mit dem Leitmotiv von Pluto - Saturn - Jupiter (*siehe auch Archiv „Das Leitmotiv“*). Und die Frage: „Wo möchten wir nicht auf unsere Freiheit und unser Freiheitsgefühl verzichten?“, bleibt weiterhin für jeden Einzelnen essentiell.

Zu Beginn des Jahres 2022 standen wir zudem immer noch ein unter dem Einfluss des vorherigen Jahresthemas, dem Quadrat Uranus - Saturn, („Freiheit gegen Ordnungen“), das dreimal stattfand und das zu einer Vielzahl von Protesten weltweit beigetragen hat - von Menschen, deren Freiheitsgefühl abhanden kam in dem Wust an Regulierungen, die von staatlicher Seite eingeführt wurden.

Und eines scheint sich schon abzuzeichnen: einige Beschränkungen werden uns noch eine ganze Weile erhalten bleiben, da Saturn noch bei Pluto im Steinbock verbleibt. An die altgewohnte, alltägliche Selbstbestimmung, die uns allerdings auch in den Mainstream-Bahnen und den daraus entstehenden Bedürfnissen hielt, können wir wohl nicht wieder anknüpfen.

Jedoch können uns auch noch so viele Verordnungen nicht daran hindern, die **wahre Selbstbestimmung** für uns suchen, indem wir uns noch stärker auf unseren eigenen liebevollen Weg begeben und unsere Bestimmung und Gleichgesinnte suchen.

Und hier kann der Widder einen weiteren Beitrag leisten, denn seine Qualität steht auch dafür, **zu lernen, einen Willensimpuls zu bilden**: also sich überhaupt einmal zu erlauben, den eigenen freien Willen zu benutzen, um sich für den eigenen Weg zu entscheiden - und beispielsweise für die eigene Freiheit einzustehen.